

LS 02 Die Bibel ist eine Bibliothek

| | | Zeitrichtwert | Lernaktivitäten | Material | Kompetenzen |
|---|----|---------------|---|---------------------|--|
| 1 | PL | 10' | Ritual zu Beginn des RU. L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde. | | <ul style="list-style-type: none"> – religiöse Rituale und Ausdrucksformen verwenden – unterschiedliche Bucharten wahrnehmen – Aufbau der Bibel kennenlernen und beschreiben – Fachbegriffe anwenden – erworbenes Wissen zu religiösen Themen verständlich erklären – typische Sprachformen der Bibel anwenden – andere Meinungen überprüfen und zulassen – zielgerichtet arbeiten und kooperieren |
| 2 | PA | 10' | S betrachten Buchstapel und Buchregale auf M1, erkennen Buchkategorien und schreiben weitere Bucharten auf. | M1.A1 | |
| 3 | PL | 10' | Zusammentragen von Bucharten als Beispiele. Überschriften vorschlagen und an der Tafel notieren. S wählen eine Überschrift aus und übertragen sie auf M1. | Tafel, M1 | |
| 4 | EA | 10' | S zeichnen ihr Lieblingsbuch. | M1.A2 | |
| 5 | PL | 10' | Einzelne S präsentieren ihr Lieblingsbuch. | M1 | |
| 6 | GA | 20' | S betrachten die Bibelbibliothek ihrer Konfession und vergleichen die einzelnen Bücher mit dem Inhaltsverzeichnis ihrer Bibel. Fehlende Buchtitel werden eingefügt. | M2, M3, Bibeln | |
| 7 | PL | 10' | Präsentation als Folienpräsentation am OHP. S können ihr Ergebnis mit dem Lösungsblatt vergleichen und ggf. korrigieren und ergänzen. | M4 (als Folie), OHP | |
| 8 | PL | 10' | S geben prozedural und inhaltlich Rückmeldung zur GA. | | |

Tipp
Sollte an der Schule eine Schülerbücherei eingerichtet oder eine Gemeindebücherei gut erreichbar sein, empfiehlt es sich, einen Besuch mit der Lerngruppe zu machen, um eine Bibliothek mit unterschiedlichen Bucharten zu sehen.

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Doppelstunde ist es, die Schüler für unterschiedliche Bucharten in ihrem Umfeld zu sensibilisieren und den Begriff „Bücherei/Bibliothek“ dazu in Beziehung zu setzen, um sie danach auf die verschiedenen Bucharten der Bibel aufmerksam zu machen. Die Schüler sollen erkennen, dass die Bibel eine Bibliothek mit verschiedenartigen Büchern ist. Durch die Beschäftigung mit dem Inhaltsverzeichnis einer Bibelausgabe lernen sie alle Bücher einer Bibelausgabe mit ihrem Titel kennen.

Zum Ablauf im Einzelnen:
Im **1. Arbeitsschritt** erläutert der Lehrer das Vorgehen für die folgende Stunde.

Er verweist darauf, dass die Schüler im **2. Arbeitsschritt** die vorgegebenen Bücher genau betrachten und Kategorien herausfinden sollen. Sie bearbeiten M1.A1 und überlegen sich mit einem Lernpartner weitere Buchkategorien.

Im **3. Arbeitsschritt** tauschen sich die Schüler im Plenum aus und vergleichen ihre Erkenntnisse. Sie werden dazu angeregt, Überschriften zu formulieren und zu nennen. Mehrere Überschriften werden als Beispiele an der Tafel no-

tiert. Eine Überschrift wird individuell ausgewählt und auf das Arbeitsblatt übernommen.

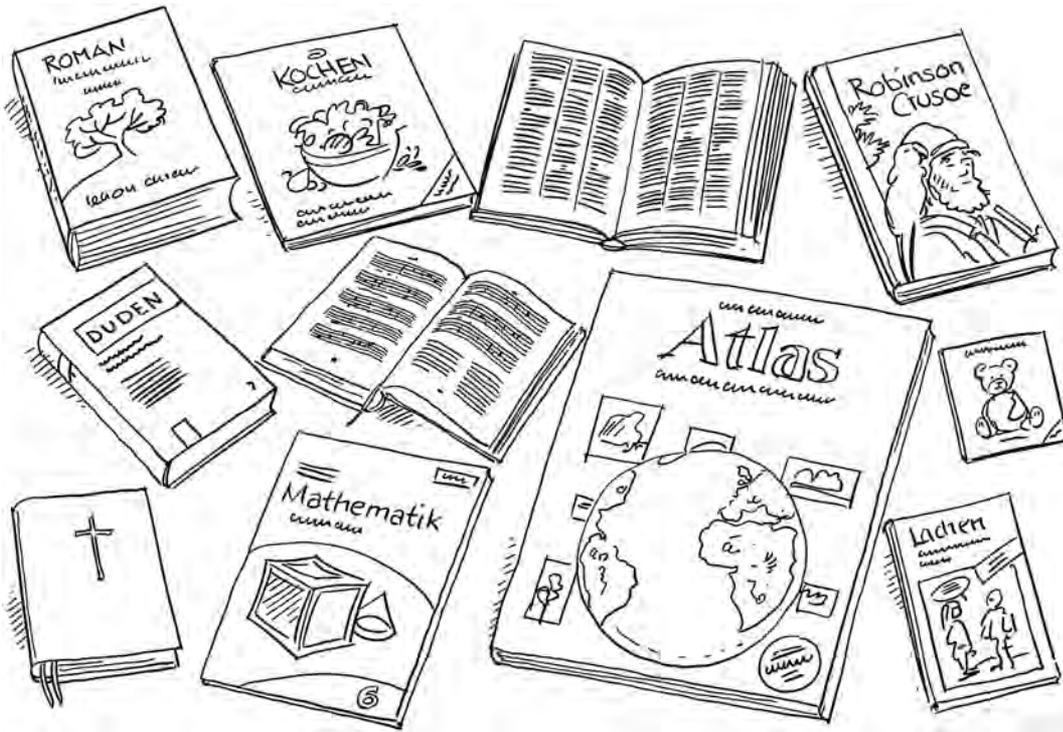
Im **4. Arbeitsschritt** werden die Schüler dazu angeregt, ihr eigenes Lieblingsbuch oder ihre Lieblingsbücher mit Nennung des Titels und des Autors zu zeichnen und zu gestalten.

Im **5. Arbeitsschritt** präsentieren einzelne Schüler ihr Lieblingsbuch in Kurzform.

Im **6. Arbeitsschritt** erhalten die Schüler in Zufallsgruppen ein Arbeitsblatt mit einer Bibelbibliothek und jeder eine Bibel mit Inhaltsverzeichnis. Sie vergleichen die Inhalte des Inhaltsverzeichnisses mit ihrem Arbeitsblatt und finden die fehlenden Titel der Bücher, die nur im Umriss dargestellt sind, heraus und füllen diese Titel ein.

Im **7. Arbeitsschritt** wird auf dem OHP ein Lösungsblatt zum Vergleich und zur Korrektur aufgelegt.

Danach geben die Schüler im **8. Arbeitsschritt** Rückmeldung zur Gruppenarbeit.



A1 Betrachtet die Büchersammlung. Nennt weitere Bucharten.

Biblos heißt übersetzt „das Buch“. Deshalb nennt man eine Sammlung von Büchern eine Bibliothek.



A2 Male dein Lieblingsbuch/deine Lieblingsbücher in den Rahmen und schreibe den Titel und den Autor dazu.

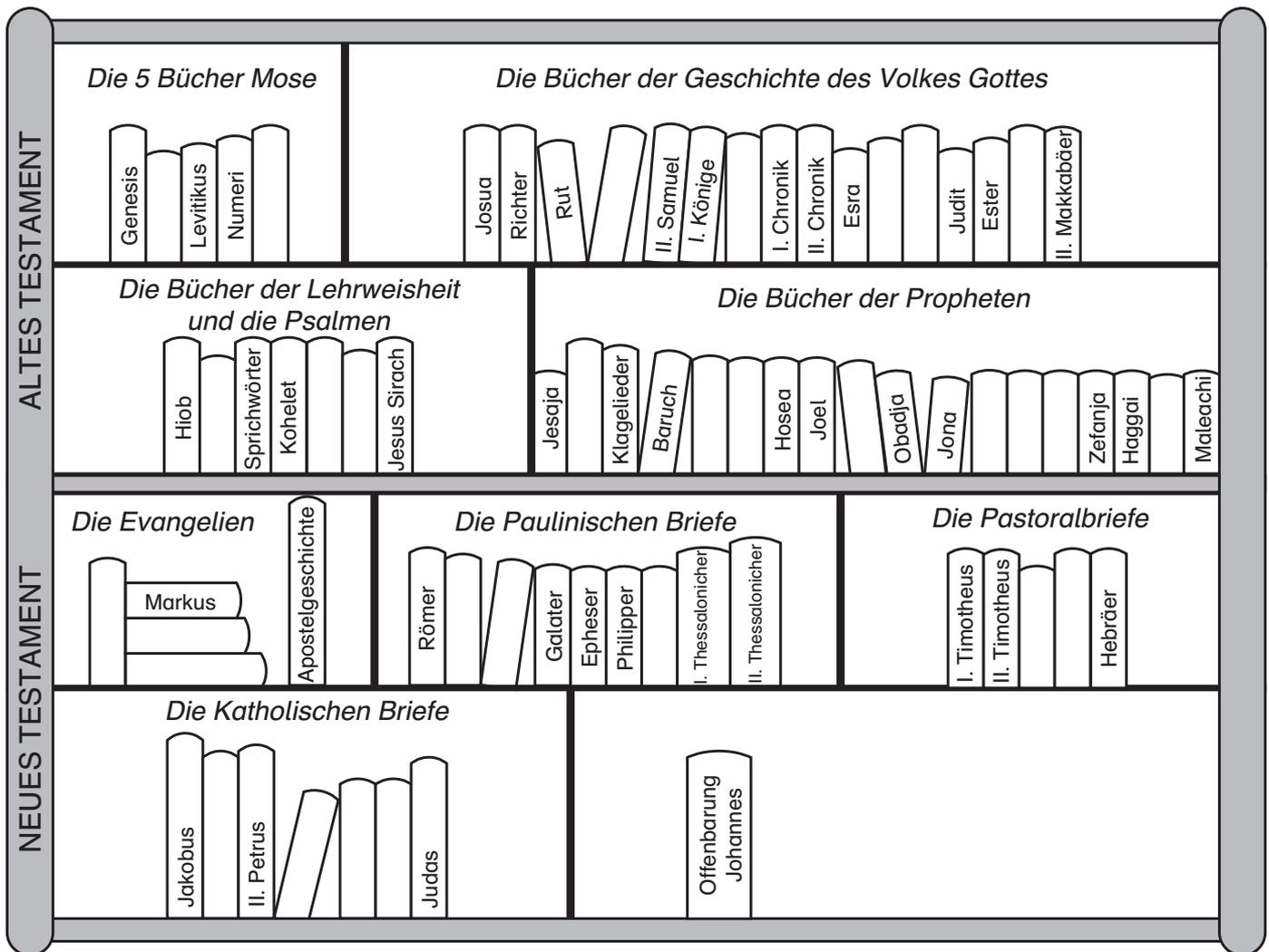
Mein Lieblingsbuch

Die Bibel ist eine Bibliothek (Einheitsübersetzung)



Die Bibel ist eine Sammlung von vielen Büchern. Sie ist wie eine Bibliothek, die aus zwei großen Abteilungen besteht, dem Alten Testament (AT) und dem Neuen Testament (NT). In der Einheitsübersetzung hat das AT 46, das NT 27 Bücher. Insgesamt umfasst die Bibel 73 Bücher.

Schlage das Inhaltsverzeichnis einer Bibel auf. Vergleiche die einzelnen Buchtitel. Fülle die fehlenden Buchtitel aus.




LS 09 Lebensbezug biblischer Botschaft

| | | Zeitrhythmuswert | Lernaktivitäten | Material | Kompetenzen |
|---|----|------------------|---|-------------|---|
| 1 | PL | 10' | Ritual zu Beginn des RU. L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde. | | <ul style="list-style-type: none"> – religiöse Rituale und Ausdrucksformen verwenden – biblische Botschaft in heutige Lebenswirklichkeit übertragen – aus biblischen Textstellen Perspektiven für gelingendes Zusammenleben entwickeln – biblische Zeugnisse methodisch angemessen erschließen – verantwortungsvollen Umgang mit Medien entwickeln |
| 2 | GA | 15' | Gruppen erhalten je eine Bibelbotschaft (M1), lesen diese und bearbeiten die dazugehörigen Aufgaben (M2.A1–2). | M1, M2.A1–2 | |
| 3 | PL | 10' | S stellen ihre Gruppen-Bibelstelle vor und nennen die wichtigsten Arbeitsergebnisse. | | |
| 4 | EA | 15' | S wählen eine Botschaft von M1 aus und denken über deren mögliche Bedeutung nach. | M1, M2.A3–4 | |
| 5 | PA | 5' | S tauschen sich über Ergebnisse im Doppelkreis aus, benennen Möglichkeiten und klären Fragen. | | |
| 6 | EA | 15' | S wählen geeignetes Medium aus, begründen ihre Auswahl und schreiben eine entsprechende Botschaft auf. | M3.A1–2 | |
| 7 | PL | 10' | Einzelne S präsentieren ihre Ergebnisse, nennen das geeignete Medium, nennen die Begründung der Auswahl und lesen ihre Botschaft vor. | M3 | |
| 8 | PL | 10' | S geben und erhalten wertschätzend Rückmeldung. | M3 | |

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Doppelstunde ist es, den Schülern zentrale Sätze der Botschaft Jesu zum Verhalten anderen gegenüber vorzustellen und dadurch eine positive Grundhaltung zu entwickeln. Die Schüler sollen erkennen, dass Texte des Neuen Testaments auch heute Bedeutung haben können und im Bezug stehen zu ihrem persönlichen Leben. Sie beschäftigen sich mit Aussagen Jesu zum Verhalten der Menschen zueinander, wählen wichtige Teile aus und überlegen, welche Medien dafür geeignet sind, diese Botschaft für das Zusammenleben mit Mitmenschen zum Tragen zu bringen. Die Schüler werden angeregt, die Auswirkung von Botschaften über unterschiedliche Medien zu reflektieren, auf das eigene Leben zu beziehen und verantwortungsvoll damit umzugehen.

Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** erläutert der Lehrer das Vorgehen für die folgende Stunde.

Er verweist darauf, dass im **2. Arbeitsschritt** in der jeweiligen Gruppe je eine Aussage Jesu gelesen und nach Vorgabe bearbeitet werden soll.

Im **3. Arbeitsschritt** präsentieren ausgewählte Schüler die jeweilige Bibelstelle der Gruppenkarte und nennen die wichtigsten Textstellen, die von den Gruppenmitgliedern bestimmt wurden.

Im **4. Arbeitsschritt** erhalten alle Schüler M1, wählen eine Botschaft aus und bearbeiten die dazugehörigen Aufgaben.

Im **5. Arbeitsschritt** werden einzelne Ergebnisse ausgetauscht und ggf. Fragen geklärt.

Im **6. Arbeitsschritt** wählen die Schüler individuell ein geeignetes Medium zur Weiterleitung der Botschaft aus, begründen ihre Wahl und schreiben ihre Botschaft unter Einbeziehung der gewählten biblischen Aussage.

Im **7. Arbeitsschritt** präsentieren einzelne Schüler ihr Arbeitsergebnis. Das Nennen einer entsprechenden Person oder Personengruppe ist dabei freiwillig.

Im **8. Arbeitsschritt** geben und erhalten die einzelnen Schüler wertschätzende Rückmeldung zu ihrer Präsentation.

Tipp

Alle biblischen Aussagen auf M1 auf Folie kopieren und über den OHP bei Arbeitsschritt 4 allen zugänglich machen.

Eine wirkungsvolle Alternative für den 7. Arbeitsschritt ist es, eine Botschaft der Schüler auszuwählen, die geeignet ist, an die Schulgemeinschaft gerichtet zu werden. Die Schüler überlegen, über welche Medien diese Botschaft an ihrer Schule/bzw. Klassenstufe weitergegeben werden könnte z.B. Schülerzeitung, Smartphones, Mails... Interessant ist auch, die Wirkung danach bewusst aufzunehmen und zu reflektieren.

Notizen:

Botschaften verschicken

A1 Um den Menschen, denen du bisher distanziert gegenüber standest, näherzukommen, mit ihnen Kontakt aufzunehmen und nach biblischer Botschaft zu handeln, kannst du unterschiedliche Medien wählen.

Kreuze die entsprechenden Medien, die aus deiner Sicht sehr gut dafür geeignet sind, an. Begründe, weshalb dieses Medium für dich besonders geeignet ist.

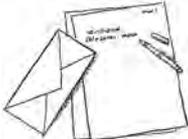
-  _____

-  _____

-  _____

-  _____

-  _____

-  _____

A2 Schreibe eine entsprechende Nachricht für das Medium auf, das dir geeignet erscheint. Was möchtest du der gewählten Person mitteilen? Was könnte hilfreich sein? Welche Botschaft könnte eine gute Wirkung zeigen, sodass sich deine Beziehung zu dieser Person verbessert oder gut bleibt?
